

Welche/r/s und Was für ein/e...

Time: 00:14

Instructor: Guten Morgen! Wir machen heute, uh, Lektion 10, und die Präsentation müssen wir leider auf eine extra Stunde, uh, verschieben. Verschieben? Ja. Die Präsentation müssen wir leider auf eine extra Stunde verschieben. Wann können wir uns treffen das, uh, das besprechen wir heute am Ende. Ja? Heute am Ende, ja? Können wir diskutieren... Heute am Ende können wir diskutieren wann wir uns für die extra Stunde treffen. Ja? wann wir uns treffen für die extra Stunde, das besprechen wir am Ende. Aber zuerst Fangen wir an mit Lektion 10, Seite einhundertzwölf, Seite einhundertzwölf. Ja, Seite einhundertzwölf, Seite einhundertzwölf. Ja, Aufgabe drei, Musikstile. Musikstile. Aufgabe drei, Musikstile. Hören Sie das Gespräch und notieren Sie die Reihenfolge. Die Reihenfolge. Die Sequenz. Die Sequenz. Die Reihenfolge. Reihenfolge. Ja, also wir beginnen mit, wir beginnen mit dem Hörtext, wir beginnen mit dem Hörtext. (*audio plays briefly*). Ja? Hören Sie das Gespräch und notieren Sie die Reihenfolge. Sequenz. Was kommt zuerst? Was kommt danach.

[Audio plays at 2:09]

(Refer Slide Time: 3:12)

10 ... ÜBER MUSIKSTILE SPRECHEN, KONZERTKARTEN KAUFEN ...

3 Welche Karten nehmen wir?

a Musikstile. Hören Sie das Gespräch und notieren Sie die Reihenfolge.

___ Pop
___ Trip-Hop
___ Jazz
___ Rock
___ Klassik

b Und Ihre Musik? Fragen Sie drei Personen im Kurs.

Was für Musik hören Sie gern unterwegs?
Was für Musik haben Sie auf Ihrem Computer?
Zu was für Konzerten gehen Sie / möchten Sie gehen?

4 Der Ticketkauf. Hören Sie das Gespräch. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

1. Zu welchem Konzert möchte Anna-Lena gehen?
 a) Annett Louisan b) Tim Bendzko c) Zraumwohnung

2. Was für Karten möchte sie kaufen?
 a) Sitzplätze vorne b) Sitzplätze hinten c) Stehplätze

3. Wie viel bezahlt Anna-Lena für eine Karte?
 a) 72 Euro b) 44 Euro c) 36 Euro

4. Wie bezahlt sie die Karten?
 a) bar b) per Überweisung c) mit Kreditkarte

Was für ein(e)?
Frage nach Neuem:
◆ Auf was für ein Konzert gehst du?
◆ Auf ein Rockkonzert.

Welcher/-es/-e?
Frage nach Bekanntem:
◆ Auf welches Konzert gehst du?
◆ Auf das von Rammstein.

[Audio ends at 4:10]

Instructor: Ja, uh, was ist die Situation? Wie... Wie können wir die Situation beschreiben? Was ist die Situation? Wo ist das Mikrofon? OK. Also, wir hören – wir hören das Gespräch noch einmal. Aber, davor – davor möchte ich wissen, was... was haben Sie verstanden? Uh,

können Sie die Situation beschreiben? Ja? Ein par Sätze? Ein Satz oder zwei Sätze? Was ist die Situation? Wer kann das sagen?

Time: 4:53

Student: Ein Mann und eine Frau haben eine Radio.

Instructor: Haben ein Radio. Ja. Ein Mann und eine Frau, uh, und ein Radio, OK. Das ist drei gegenstände. Gegenstand is an object. Also ein Mann, eine Frau, und eine Radio. Ja? Das ist klar. Uh, und, was, uh... Wie – wie beschreibt man eine Situation? Wie beschreibt man eine Situation? Wer ist da? Wo sind sie? Wo, wo sind die beiden? Der Mann und der Frau?

Student: Sie sind... Sie fahren im Auto.

Instructor: Sie sind im Auto. Sie sind(s) im Auto. Sie fahren im Auto, und das kann man auch... auf dem Bild sehen. Es gibt ein Bild dort, und sie... uh, sitzen im – im Auto. Wer fährt das Auto? Wer fährt das Auto? Ja Ismail...

Student: Der Mann fährt das Auto.

Instructor: Das ist das problem. Die Frau fährt das Auto. Schauen Sie – schauen Sie das gut an. Schauen Sie das Bild gut an. Ja? Die Frau! Die Frau...

Student: Die Frau sitzt am (der) links...

Instructor: Die Frau sitzt links, aber in Deutschland haben die Autos das Steuerrad auf der linken Seite. Ja oder nein? Wissen Sie das, oder wissen Sie das nicht? Und warum? Warum ist das so?

Student: Sie fahren an rechts Seite.

Instructor: Auf den.

Student: Auf den rechts Seite.

Instructor: Sie – ja, denn – denn der Verkehr, der Verkehr ist also... im Verkehr fährt man rechts, und nicht links. Auf dem – auf der Straße fährt man in Deutschland rechts. In der USA, rechts. In Europa, rechts. In Großbritannien, links. In Indien, links. Ja? (Also) das ist der Unterschied. Deshalb ist das Steuerrad in indische Autos auf der rechten Seite. Und in Deutschen Autos auf der linken Seite. Und die Frau fährt, ja? Die Frau fährt das Auto. Und was macht der Mann? Auf Englisch. What is – what is the man doing?

[Students reply]

Instructor: Yeah, but... instead of ‘operating’, why don’t you look for alternatives? What – what is he... what? (*students reply*) Tuning, changing, uh, one word that you know? In fact, one word that you know, in – in fact, laying – but one word that you know, she also uses that word, that you can... Anmachen is what? Macht (aus das) radio an! So... so fängt es an. She asks him to switch on the radio, anmachen. And then, what, what is he doing? He’s tuning, but also, one word that you know very well, is, something something for the right music. (*students reply*) Yeah, how do you say that? Der Mann, sucht... the right music. Der Mann...

Time: 8:30

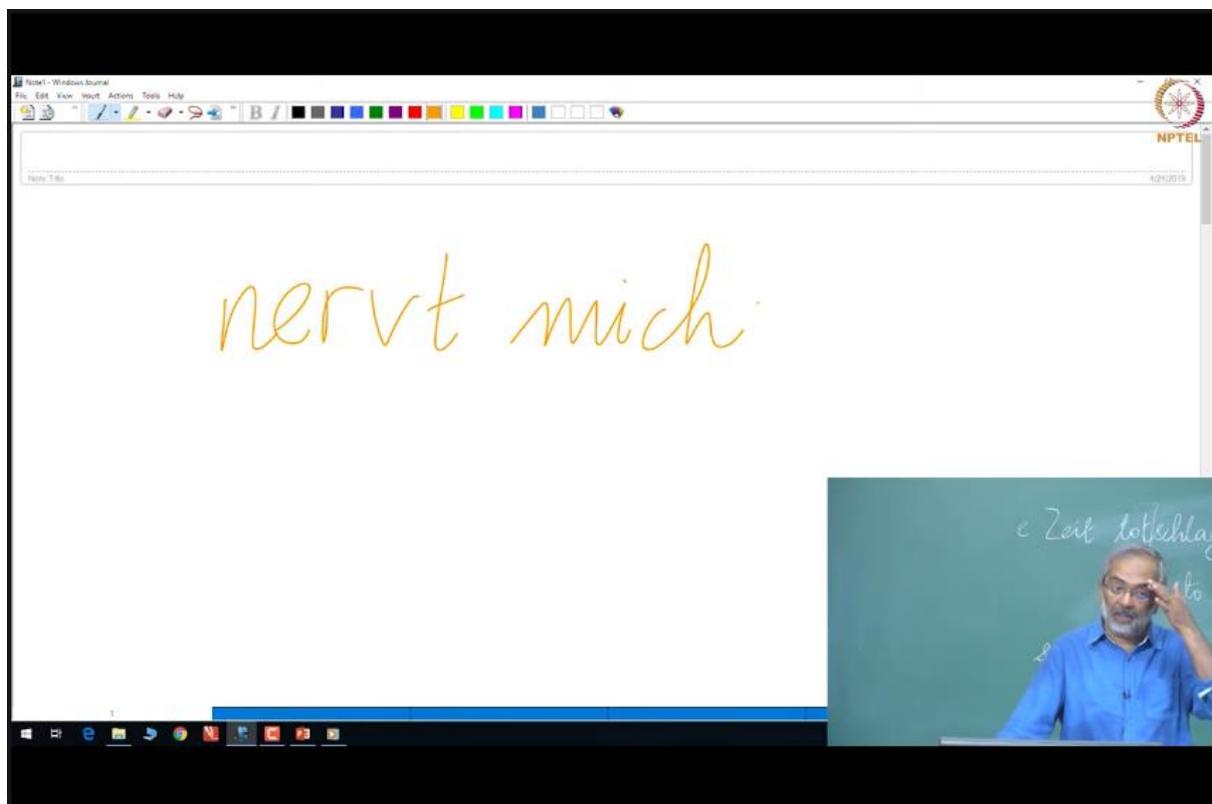
Student: Sucht die richtige Musik.

Instructor: Der Mann sucht die richtige Musik. Ja, der Mann sucht die passende Musik, oder der Mann sucht die Musik die... die Frau mag. Ja? OK. Das ist die Situation. Jetzt hören wie das noch einmal, und, welche Musik kommt zuerst?

[Audio plays]

Instructor: Nach, also, Rock ist eins, zwei ist... (*students reply*) Jazz... (*audio plays*) Kann ich weiter suchen? Also die – die Frau mag Rock nicht beim fahren. Beim fahren sagt die Frau, „Rock Musik nervt mich“.

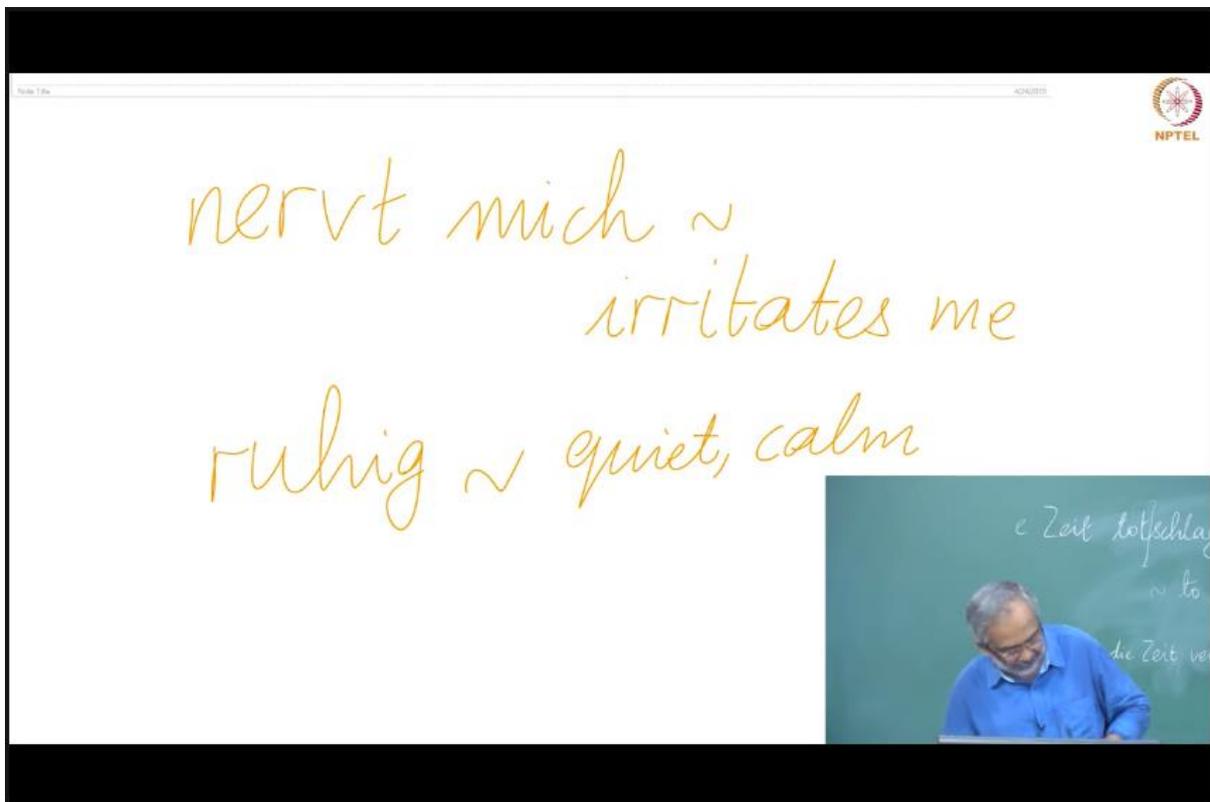
(Refer Slide Time: 10:07)



Instructor: Nervt mich beim fahren. Yeah, that's what... writing. Uh, nervt mich. We've done nerven actually, nervt mich. To? Yeah, to... yeah to get on someone's nerves, not to make someone nervous. Nervt mich means irritates me, to irritate someone. Or to – make one anxious, to get on someone's nerves... To make someone uncomfortable... it makes me – doesn't go with driving for her. Und dann kommt Jazz. Und die Frau mag – mag das... Die Frau mag Jazz, aber der Mann mag es nicht, und er sagt, „Kann ich weiter suchen?“ Kann ich weiter suchen. (*audio plays*) Such bisschen weiter. Die Frau sagt, „Eigentlich höre ich gerne Klassik“, aber wann? (*students reply*) Beim essen, und lesen, am Morgens, Abends... Abends! Abends, beim guten Essen. Wenn es guten essen gibt und ein... wenn, wenn ich einen ruhigen Abend habe... Ruhig? Ruhig. Ja? Dann höre ich gerne Klassik. OK? (*student asks something*) Ruhig! Ruhig? I'm just going to write now, irritates me, for nervt mich. Ruhig! Ruhig?

(students reply) Quiet, calm, tranquil even. I mean, tranquil and all, it's not... uh, gets poetic. Uh, ruhig. Quiet... Calm. OK?

(Refer Slide Time: 12: 09)



[Audio plays]

Instructor: Noch einmal, bitte. Mit dem Mikrofon.

Student: For you, I'll do anything.

Instructor: Almost, yes, haha! Yeah, um, yeah but it is, uh – it is somewhat a flirtatious situation here. (audio plays) Das ist gut oder? (audio plays again) Das ist OK, sagt er. Das ist welche Musik – was für Musik ist das? (students reply) Pop. (audio plays again) Jetzt flirtet die Frau. Jetzt flirtet die Frau mit dem Mann. Flirten? Flirten. Ja? Sie sagt, das ist OK. Aber eigentlich ist es ganz lustig, wenn du so suchst. Ja? (students as something) Flirtet. To flirt. OK? Ja, verstehen Sie das, oder nicht? Ja? Haha. (audio plays again) Willst – willst dich noch ein bisschen suchen? Also, jetzt – jetzt eigentlich – jetzt hat der Mann die richtige Musik gefunden. Aber die Frau möchte er noch weiter sucht, weil die Frau (student replies) Bitte?

Student: The man looks funny when the...

Instructor: Why are you whispering, the mic is not (student replies again) haa...

Student: The man looks funny when he searches for music.

Instructor: Well, the man doesn't look funny. Es ist lustig. It's (*student replies*) it's fun! It's not funny, it's fun! Here, it's fun. It's fun watching you look for music like this, so keep searching. OK? While she is driving the car. (*student asks something*) Now you have to... you have to speak into the mic, I'm sorry. It will be recorded for posterity. No, no, please, I didn't hear.

Student: She's not supposed to look at him. She's supposed to look at the road (*students laugh*)

Instructor: No no no, but you are... why are you under the impression that she's looking at him? Ha, is she... she's not looking at him. She doesn't bother, she doesn't care. So that's why she... that's why you said that you look funny when you search like this. It's not you look, because she's looking at the traffic, but, it's fun when you keep searching for music like this. So... hahaha... what is it called? Ja. (*audio plays briefly*). Ja? Und **ernen** das auch auf, er flirtet zurück. Er flirtet zurück, und sagt, „Ja ja, für dich noch immer, für dich alles.“ Almost what Vibhu said.

[Audio plays again]

Instructor: Im Uni gibt es ein gute Konzerte...

[Audio plays again]

Instructor: OK. Also wir haben jetzt... Nummer eins ist Rock, nummer zwei ist Jazz, drei... (*students reply*) vier... (*students reply*)... und fünf? Trip-hop. Haben Sie trip-hop gehört? Ich habe hip-hop gehört, aber trip-hop habe ich nicht gehört. Ja? Uh... Ja, aber es gibt Fragen, „Und Ihre Musik.“ Was für Musik hören Sie gern? Was für Musik hören Sie gern? Unterwegs was für Musik hören Sie gern? Zu Hause... Was für Musik haben Sie auf ihrem Computer? Ja, fangen wir an, schnell. Madhu, was für Musik hören Sie gern, uh, zu Hause?

Student: Ich mag, uh, Pop und Klassik und Rock Musik

Instructor: Pop und Klassik und Rock... unterwegs, beim – beim fahren?

Student: Um, wenn, ich bin zu Hause.

Instructor: Ja, wenn Sie zu Hause sind. Wenn ich zu Hause bin. Aber ich – ich frage, bei – im Auto, beim fahren.

Student: Im Auto, ich mag Pop.

Instructor: Im Auto...

Student: Pop Musik hören.

Instructor: Ja, mag ich Pop.

Student: Mag ich Pop.

Instructor: Mag ich Pop. OK. Vardhini?

Student: Beim...

Instructor: Was für Musik haben Sie auf Ihrem Computer?

Time: 17:38

Student: Jazz...

Instructor: Jazz, OK.

Student: Beim arbeiten mit meinem Computer, uhm, ich höre gern Jazz.

Instructor: Ja, beim arbeiten, am Computer arbeiten. Nicht mit sondern. Uh, also man arbeitet ja mit einem Computer, das ist klar. Das Comp – der Computer ist ein Instrument für die Arbeit. Aber, uhm, am Computer sitzen und arbeiten.

(Refer Slide Time: 18:20)



Instructor: Ja. Also, was für Musik haben Sie auf Ihrem Computer?

Student: Ich höre gern Jazz.

Instructor: Sie hören gern Jazz, ja. Haben Sie Jazz Musik auf Ihrem Computer?

Student: Sorry?

Instructor: Haben Sie Jazz Musik auf Ihrem Computer?

Student: Have I downloaded it in my computer?

Instructor: Do you have it on your computer?

Student: Yes.

Time: 18:42

Instructor: Yes?

Student: Ja, ja.

Instructor: Ja? So how do you say, I have a lot of jazz music on my computer?

Student: Ich habe viele Musik herunterladen

Instructor: No no no, I'm just giving you a sentence, I have a lot of jazz music on my computer. There is no herunterladen or whatever.

Student: Ich habe viel Musik in... im Computer.

Instructor: Auf dem Computer.

Student: Auf dem Computer.

Instructor: Auf dem Computer.

Student: Ich habe viel Musik auf dem Computer.

Instructor: Ja, auf my computer? Auf?

Student: Meinem Computer.

Instructor: Ja, ich habe viel Jazz Musik auf meinem Computer. Ja, Vibhu. Uh, ja was für Musik hören Sie unterwegs? Im – im Auto, oder im Bus, oder im Zug, im Flugzeug, beim fliegen...

Student: Unterwegs mag ich nicht Musik hören, aber...

Instructor: Sehr gut...

Student: Manchmal ich höre Klassik oder Jazz.

Instructor: Ja, OK. Noch einmal... Unterwegs...

Student: Unterwegs höre ich nicht Musik ...

Instructor: Gern... use gern.

Student: Gern.

Instructor: Ja, so „mag ich nicht Musik hören“ is not a very, uh, very comfortable construction, OK? Uh, mögen – ich mag etwas... ich mag etwas Musik hören... No. Ich höre Musik gern. So... with with, if you're going to... if you're going to say that you like doing something, an action, then the better construction is with gern. If it is a noun, ich mag das Auto, ich mag das Essen, whatever it is. Then, then mag is better with nouns, OK? Otherwise, if it is with an action, use ich höre gern Musik oder nicht gern... beim fahren... beim unterwegs.

Student: Unterwegs höre ich nicht gern.

Instructor: Höre ich Musik nicht so gern.

Time: 20:54

Student: Nicht so gern.

Instructor: Ja.

Student: Aber manchmal ich höre Klassik und Jazz.

Instructor: Ja, that's – that's good, but manchmal... After manchmal, what has to come?

Student: Höre.

Instructor: Noch einmal. Unterwegs...

Student: Unterwegs höre ich nicht... no, höre ich Musik nicht so gern...

Instructor: Gut.

Student: Aber manchmal höre ich Klassik und Jazz.

Instructor: Gut. Aber manchmal höre ich... You remember the positions in a sentence, no? Aber is a conjunction, which is position zero, and then manchmal if you put there, that... that is what... what is manchmal here? (*students reply*) haha... what? An – ad – ad – adverb of time, OK? So, manchmal becomes the first position. Second position has to be verb. You can also say, aber ich höre manchmal. Ich höre manchmal. Oder, aber uh... Jazz und Klassik höre ich manchmal. You can put jazz and classic earlier also. OK? So you have that much of flexibility, but uh, mind the verb in the second place. Aishwarya? Haben Sie Musik auf Ihrem Computer?

Student: Ja.

Instructor: Ja? Was für Musik haben Sie auf Ihrem Computer?

Student: Uh, Rock...

Instructor: Rock? OK. Wann hören Sie gern Musik? Wann?

Student: Uh...

Instructor: Ja, when do you like to hear?

Student: Uh, in the evenings. Abend...

Instructor: Abends! Ja, gut. So how would you say, I like to listen to Musik...

Student: Ich mag...

Instructor: I like to listen to...

Student: OK. Ich... ich höre Musik gern am Abends.

Instructor: Am Abend. Not um – either abends or Abend.

Student: OK. Ich höre Musik gern am Abend.

Instructor: Uh, what is the question? What – what question did I ask you in English now?

Time: 23:17

Student: To listen music.

Instructor: No no no, that was first. This current one?

Student: Uh... At what time do you hear...

Instructor: Ah, so what is the – what is the importance of... now you have told me that you have music on your computer, you said you have rock music. Then I said, when do you like to listen. So the quest- the point of the question was, When... So that was the... that was the... this thing. So when I'm constructing an answer, I can actually bring ahead those parts of the sentence which actually directly respond to the question. So what is the word that responds to wann in your answer?

Student: Abends.

Instructor: Abends! Ich höre abends gern Musik. Ich öre Musik abends gern. Ich höre abends Musik gern. All these are possible. But, uh, bring it ahead – bring that part of the sentence ahead which is... OK? Yeah, Adityan. Ja, gehen Sie zum Konzerten? Gehen Sie zum Konzerten?

Student: Ja, ich habe ein Rock Konzert gegang – ich bin ein Rock Konzert gegangen.

Instructor: No... but, or, ich habe ein... Ja, ich war auf einem Rock Konzert. Oder ich bin zu eine Rock Konzert.

Student: Ich bin zu eine Rock Konzert...

Instructor: Gegangen, ja? Wo...

Student: In Bombay.

Instructor: In Bombay. Wer hat gespielt?

Student: Wer hat gespielt? Es ist ein Indian band, Euphoria.

Instructor: Das ist eine...

Student: Das ist eine indische Band, Euphoria.

Instructor: Euphoria. OK, uh, Palash Sen? Palash Sen?

Student: Palash Sen. Mood Indigo.

Instructor: Uh?

Student: Ja, Palash Sen, in IIT Bombay.

Instructor: Ja, Palash Sen ist ein – ist ein Mitlied von Euphoria, ja?

Student: Ja, er auch.

Instructor: Hat er auch gesungen? Hat Palash Sen... War er auch dar?

Time: 25:22

Student: Ja. Er war.

Instructor: Und welches Lied hat er gesungen?

Student: Ich... kann nicht... errinieren.

Instructor: OK. Gut. It's fine. Swaminathan... uh, ja, wo hören Sie gern Musik?

Student: Uh, ich mag alles. Uh, oh wo... ich höre... alle Platze – Plätzen?

Instructor: Überall. Überall. (*student says something*) No no no, hören Sie gerne Musik zu Hause, oder zum Beispiel, um, unterwegs hört Vibhu nicht gern Musik. Hören Sie Musik gern unterwegs? (*student replies*) Im Auto oder im Bus, oder...?

Student: Im Auto.

Instructor: Im Auto? Ja, was für Musik hören Sie gern?

Student: Ja, ich mag alles.

Instructor: Gut. Ich mag alles. OK? There is a small... yeah, we'll just pause and take this later. Ja, es gibt auch Seite hundertzwoölf – es gibt auch Seite hundertzwoölf, hier, eine kleine Box. Was für ein, und was für eine, und welcher, welches, welche. Haben Sie das dar? Das Frage nach Neuem, was für ein. Frage nach Bekannten, welches. Konzert. We've done this once. Was für eine and welche. What is the difference between was für and welche? Look at the questions, what – what do you think? Where is the – the mic is with Swaminathan. You can give it to Ismail. Was für ein and welche.

Student: Was für ein is used for a thing which is not known to the person.

Instructor: Correct.

Student: Welches...

Instructor: So, how do you, what – what are the corresponding, uh, questions in English, for example? Was für Musik hören Sie gern. Was für Musik hören Sie gern?

Student: Yodeling.

Instructor: Yodeling? Jodeln Sie gern auch? Machen Sie das selbst? Nein? (*student says something*) Er macht das auch. Gut! Uh, uh, yeah, so what is the question I'm asking, was für Musik hören Sie gern?

Student: What music (...)

Instructor: A little more than what. What kind of music do you like. OK? Yeah, welche is which. Which is? Yeah. So you, uh, if I'm asking you for something that is not known, uh, if I want to... if I'm asking you for new information, I use was für ein. Or was für eine. OK? Ein, ein, eine. Masculine, Neuter, Feminine. Was für ein? Was für eine. If it's required, Musik, you can't have eine Musik. So, was für Musik. Einfach, OK? Ja, was für ist, uh, für Bekanntem, also (...) Neuem, für Neuem, für Neues, und welcher, welches, welche ist für Bekanntes. Es

gibt Morgen – es gibt Morgen... Morgen, zum Beispiel, morgen gibt es zwei Konzerte. Ja? Morgen gibt es ein Rock Konzert, und Morgen gibt es auch ein... Jazz Konzert. Welches Konzert möchtest du gehen? Also, wir wissen schon... wir wissen schon das es zwei Konzerte gibt. Dann stellen wir die Frage welches Konzert. Ja? Zum Beispiel, hier haben wir eine Übung... haben wir eine Übung, glaube ich aus dem Arbeitsbuch. Ja, es gibt auch eine... eine Box hier, auf der rechten Seite. Können Sie das lesen? Aishwarya, kannst – kannst du mir das Arbeitsbuch geben, ein Moment? Also, wenn – wenn Sie das Arbeitsbuch dabei haben, dann Seite einhundertachtundzwanzig. Have you found it, Aishwarya? That text there... that one that one. Yeah. Ja, Seite einhundertachtundzwanzig. Können Sie das lesen? Yatila, können Sie das lesen? Ja, OK. Ja, was für ein, oder was für eine? Offene Frage – Antwort mit ein oder eine. Welch? Das heißt welche, welches, welcher Frage nach schon Bekanntem. Nach der Auswahl. Antwort mit der/das/die. Achten Sie auf die richtige Form. Achten Sie die richtige Form. Was für einen Song hörst du gerade? Du hörst einen Song. Der Song du hörst einen Song. If you are going to ask what kind of a song is it taht you're listening to, what kind of a song are you listening to... you are listening, song is? (*student replies*) Direct object. OK? Those forms have to be maintained in was für ein. OK? Even which that we have maintained, but... so. Was für einen Song hörst du gerade? Ein tischen Song. Suppose it was Lied. What is the gender of Lied? What is the gender of Lied? What is Lied? (*students reply*) Yeah. What is... Neutrum, Neutrum, ja. So, what would be the question with Lied? (*student replies*) Ja, Vibhu, nehmen Sie das Mikrofon bitte, ganz schnell, ja.

Student: Was für ein Lied hörst du gerade?

Instructor: Was für ein Lied hörst du gerade, und Antwort?

Student: Ein romantische.... romantisches Lied.

Instructor: Ein romantisches Lied, ja? Wenn wir jetzt das... Wenn wir Song durch Lied ersetzen... ersetzen? Ersetzen... ersetzen is to replace, or to substitute. That is why we have in English the word ersatz. Have you heard the word ersatz in English? No? Please look it up – in any English dictionary, look up ersatz, and see what you find. OK? So, to replace, ersetzen. Wenn wir jetzt, uh, Song durch Lied ersetzen, dann Lied ist ‚das Lied‘, OK? Du hörst ein Lied, OK. Nicht einen Lied. Du hörst ein Lied. Dann müssen wir die Frage stellen... Was für ein Lied hörst du? Antwort, ‚ein‘ und nicht ‚einen‘, und ‚romantisches‘... das Lied, ein romantisches Lied. Ein romantisches Lied actually, das ist klar. Oder, in welchem Kino... In welchem Kino läuft „Cloud Atlas“? Im ‚Filmpalast‘. Also, Cloud Atlas, der Film... der Flim, der teuerste Film in Deutschland, im deutschen Kino... Cloud Atlas läuft in einem Kino, das wissen wir. Das gerade Cloud Atlas in irgend einem Kino läuft. Means what? (*student replies*) Could Atlas is showing, is running in one of the cinemas. Now you would ask, not in what kind of a cinema is it showing, but you would ask in, in which cinema is it showing? Yeah? In welchem Kino läuft Cloud Atlas? And here also, of course, you have to maintain the correct ending. OK? In welchem Kino. Ja, Ismail, lesen Sie Satz nummer eins bitte. Welche Frage passt? Kreuzen Sie an also, wir können nicht ankreuzen, wir können das sagen. Ja? Hier sind...

Student: Hier sind die CDs

Instructor: CDs...

Time: 34:40

Student: Hier sind die CDs. Welche CD gehört dir?

Instructor: Ja?

Student: Die Antwort ist „Die von Annett Louisan.“

Instructor: Ja, welche CD gehört dir? Die Antwort ist auch mit dem bestimmten Artikel. Die von Annett Louisan. OK? Ja. Anand Krishna, weite... Das ist...

Student: Da ist das aktuelle Kinoprogramm. Welchen?...

Instructor: Ja, welchen, oder was für einen? Which one would you take?

Student: Welchen.

Instructor: Ja, so read it with that.

Student: Das ist... das aktuelle Kinoprogramm. Welchen für einen Film....

Instructor: Welchen?

Student: Welchen Film möchtest du sehen?

Instructor: Ja, noch einmal, bitte. Da ist...

Student: Da ist das aktuelle Kinoprogramm.

Instructor: Aktuelle.

Student: Aktuelle. Da ist das aktuelle Kinoprogramm. Welchen Film möchtest du sehen?

Instructor: Möchtest.

Student: Möchtest du sehen. Answer is...

Instructor: OK, gehen wir doch in „Lorax“. (*student replies*) Der ist so süß. Ja, der ist so süß.

Student: kannst du mir ein Buch empfehlen? Um, was für Bücher liest du denn gern?

Instructor: Noch einmal...

Student: Was für...

Instructor: Was für.

Student: Was für...

Instructor: Was für.

Student: Was für...

Instructor: Was für Bücher...

Student: Was für Bücher liest du denn gern.

Time: 36:18

Instructor: Yeah, there are two U umlauts over there. Was für Bücher...

Student: Was für Bücher...

Instructor: Was für Bücher liest du (*student replies*) no no, and... there's a double consonant after e, no? So, what will happen to the vowel?

Student: Uh, was für Bücher liest du denn gern?

Instructor: Yeah. I can still hear a was, in your vass.

Student: Was...

Instructor: Is it my hearing problem or is it

Student: Ich kenne nicht.

Instructor: Ja, WAS für.

Student: Was für Bücher liest du denn gern?

Instructor: Ja, gut. Kannst du mir ein Buch... Kannst du mir ein Buch empfehlen? (*student says something*) Yeah, empfehlen. Empfehlen? Recommend. Ja, empfehlen ist unregelmäßig. Ich empfehle, du empfiehlst. – en becomes? Spelling? (*student replies*) L-I-E-S-T. Empfiehlst. Ja? Uh, E-M-P-F-I-E-H-L-S-T. Ja? Du empfiehlst. Er empfiehlt. I am suddenly getting completely unsure of my, this thing of empfehlen. Uh, kannst du mir empfehlen? Empfiehlst... empfehlen? Ja, empfehlen, empfiehlt, empfahl, empfohlen, doch, ja. Empfiehlt, empfiehlst, ja, its... So, I am not – which means that I have not used the present tense of empfehlen, I have not conjugated the present tense of empfehlen for, like, 25 years, because normally it is always used with können. Can you recommend something? So, we never pay too much attention to conjugating empfehlen actually. OK? So, but anyway, it is empfehlen, empfiehlt, empfahl, empfohlen, that is the... empfehlen is to recommend, and hat empfohlen... hat empfohlen, ja? Ja, was für Bücher liest du denn gern? Uh, weite? Kann ich Musik anmachen, ja...

Student: Kann ich Musik anmachen? Uh, was für Musik möchtest du hören?

Instructor: Ja. Was für Musik...

Student: Was für...

Instructor: Was für Musik

Student: Was für Musik...

Instructor: Möchtest du...

Student: Möchtest du hören.

Instructor: Hören, ja? There is a – very nice combination of umlauts and no umlauts there, OK? So, was für Musik...

Student: Was für Musik...

Time: 39:07

Instructor: No no no, not music. It's not music to my ear, haha. Musik.

Student: Musik.

Instructor: Was für Musik

Student: Was für Musik

Instructor: Hörst, or möchtest du...

Student: Möchtest du...

Instructor: Hören.

Student: Hören.

Instructor: Ja, was für Musik möchtest du hören. OK. Ist gan egal. Mach einfach das Radio an. Ist ganz egal. (*students reply*) Doesn't matter. Yeah. Mach einfach das Radio an. Ja? Uh? Nandhiga noch einmal. Hahaha. Satz nummer eins.

Student: Hier sind die CDs. Uh, Welch CD –

Instructor: Welche.

Student: Welche CD gehört dir? Die von Annet Lous-

Instructor: Louisan. Ja?

Student: Da ist das aktuelle Kinoprogramm. Welchen Film möchtest du sehen? Oh, gheen wir doch in „Lorax“. Der ist so süß.

Instructor: Ja? No no no no, these two also not done no? Hanusha and... Yeah.

Student: Kannst du mir ein Buch empfehlen?

Instructor: Noch einmal? (*student repeats*) noch einmal? Haha...

Student: Kannst du mir ein Buch empfehlen? Uh, was für Bücher liest du denn gern?

Instructor: Gern.

Student: Am – am liebsten schone – schöne Romane, nicht zu lang.

Instructor: Nicht zu lang, ja? OK.

Student: Kann ich Musik anmachen?

Instructor: Musik.

Student: Musik. Anmachen? Anmachen... Was für Musik möchtest du hören?

Instructor: Gut.

Student: Ist ganz egal. Mach einfach das Radio an.

Instructor: Das Radio an. OK? Ein Moment bitte. Ja, was für ein, eine, oder welch... Ergänzen Sie in der richtigen Form. Ja? Yeah, if you're asking for something new

information, it's was für, if you – if there is something specific that is already known, it is welche. So for the – for example the first one. Read it, Kiran.

Student: Was für ein Buch uh, su – suchen Sie?

Instructor: Ha, was für ein Buch. It has to be together, eh? Was für ein and Buch you can't separate.

Student: Was für ein Buch suchen Sie?

Instructor: Ja.

Student: Einen... uh... (*indistinct*)

Instructor: Einen schönen Roman...

Student: Einen schönen Roman für den Urlaub.

Instructor: Ja. Was für ein – was für ein Buch suchen Sie. Vielleicht ist der Mann oder die Frau in einem Buchladen und der Verkäufer, oder die Verkäuferin kommt, und fragt, what book are you looking for... or what kind of book are you looking for? Was für ein Buch suchen Sie? Einen schönen – so this is new information you want. You are the salesperson in a bookshop. You go to the customer. Customer is looking around. And what is the first question you ask? Not which book do you want, but what kind of a book do you want. OK? So, was für ein Buch suchen Sie? Einen schönen Roman für den Urlaub. Ja, dann? Nummer zwei, Kiran? What is the question? Lesen Sie da gerade means? Right now. (*student reads*) Are...

Student: Which book do you want to read right now...?

Instructor: Where is the want to? Lesen here is what? You have a class at 10? I have a class at 10, but anyway, haha... (*student says something*) Read, but which tense? Gerade, right now. Do I – how do I ask if you're reading a book right now, uh, which is the tense that I'm using to ask you? Present continuous, yes. So...

Student: Uh... Welch... welch Buch... welch Buch lesen Sie da gerade?

Instructor: But Buch, is Das Buch. So?

Student: Welches Buch? Welches Buch lesen Sie da gerade?

Instructor: Welches Buch lesen Sie da gerade, ja...

Student: Den neu... neuen Roman von Herta Muller?

Instructor: Noch einmal bitte...

Student: Den neuen Roman von Herta Muller?

Instructor: Herta.

Student: Herta. Herta Müller –

Instructor: von Herta Müller, ja? Den neuen Roman von Herta Müller. Ja, schnell, Navaneeth. No, Navaneeth is over. Sorry, Ardra.

Time: 43:38

Student: Was für eine Sanger finden Sie am besten? Wen wohl? Bruce Springsteen.

Instructor: Uh... is it, is it the – is, is the answer specific answer or non-specific answer?

Student: Specific.

Instructor: Bruce Springsteen is very specific. (*student agrees*) I mean, you can't say the boss is non-specific, OK? Do you know that he's called the boss? You know that? Rock, who listens to rock? Yeah, so his nickname is the boss. You cannot say the boss is non-specific OK? So, uhm, ja...

Student: Welch – welche Sanger...

Instructor: Sänger.

Student: Sorry?

Instructor: Sänger.

Student: Ah, Säng- OK. Welche Sänger finden Sie am besten?

Instructor: Yeah, one problem with welche, because it is the object here, it is Sänger, so...

Student: OK. Welches... welches?

Instructor: No, it is not... Sänger is der Sänger...

Student: Welche...

Instructor: Welchen.

Student: Welchen.

Instructor: Welchen Sänger, ja?

Student: Welchen Sänger finden Sie am besten?

Instructor: Ja.

Student: Wen wohl?

Instructor: Wen wohl.

Student: Wen wohl?

Instructor: What kind of a question is that? Who do you think? Wen Wohl? Ja?

Student: Wen wohl? Bruce Springsteen.

Instructor: Bruce Springsteen. Ja?

Student: Was für eine Karte soll ich denn kaufen?

Instructor: Ja.

Student: Nimm einfach einen Stiehplatz.

Time: 45:05

Instructor: Stehplatz.

Student: Stehplatz.

Instructor: Stehplatz? You have such things in the OAT, no? There are – there are chairs where you sit, there is the gallery where you can stand, sit, whatever... Stehplatz. Standing place. Bei einem Konzert, Stehplatz. OK? Noch einmal.

Student: Was für eine Karte soll ich denn kaufen? Nimm einfach einen Stehplatz.

Instructor: Gut. Yatila. Almost escaped, haha.

Student: Welche Termin möchten Sie, Freitag oder Samstag?

Instructor: Wie, bitte?

Student: Freitag... Freitag oder Samstag? Samstag, bitte.

Instructor: Ja. Termin ist der Termin. Also... (*students say something*)

Instructor: Ja, noch einmal, den Satz.

Student: Welchen Termin möchten –

Instructor: Termin.

Student: Termin möchten Sie?

Instructor: Termin.

Student: Termin... möchten Sie? Freitag oder Samstag? Samstag, bitte.

Instructor: Ja, gut. (*student asks something*) Termin. Termin? Appointment. Termin. Ja, Reeya, machen Sie das... den letzten Satz?

Student: Bei welchen Film hatten Sie im Kino richtig Spaß? Bei Ice Age.

Instructor: Ja, noch einmal?

Student: Bei welchen Film hatten Sie im Kino richtig Spaß?

Instructor: Richtig...

Student: Spaß...

Instructor: Spaß.

Student: Spaß...

Student: Spaß... Spaß.

Instructor: Spaß.

Student: Spaß. Uh, OK, bei welchen Film hatten Sie im Kino richtig Spaß? Bei Ice Age.

Instructor: Ja, bei... was für eine... was für eine Präposition ist Bei?

Time: 46:58

Student: Because we're already familiar with the...

Instructor: No no no, was für eine Präposition ist Bei? What kind of a preposition is Bei? Dativ. Also, Film... der Film, bei welchem Film. Bei welchem Film hatten Sie im Kino richtig spaß? Uh, do you understand how it is to be maintained? Welch- now, Film + Bei, Dativ, Bei welchem Film. Es ist klar? Uhm, Sänger... der, der Sänger... Welchen Sänger finden Sie am besten? Wen wohl? Bruce Springsteen, ja? Is OK? Gut. We will have a class tomorrow...

End.